

Grußwort

Die Faszination des Lichtes und seine Nutzbarmachung in der Kunst des Fotografierens ermöglicht es, hier in wunderbarer Weise den geschichtlichen Werdegang unseres kleinen Ortsteils Gunzenau darzustellen und den nachfolgenden



Generationen eine Entwicklung aufzuzeigen, die mit Gewißheit ohne Beispiel ist.

So gilt es, ein ländlich orientiertes Gebiet mit einer in der Landwirtschaft arbeitenden Bevölkerung in seiner Entwicklung zur attraktiven Wohngemeinde zu sehen. Das Interesse an der geschichtlichen Vergangenheit ist nicht nur im allgemeinen, sondern auch bei uns gestiegen und damit das Bewußtsein und die Tradition unseres Gemeinwesens. Die vorliegende Ortschronik wird zur Förderung der historischen Gedanken wesentlich beitragen.

An der Ortschronik von Gunzenau wurde 3 Jahre gearbeitet - es galt Zeitzeugen zu befragen, Archive aufzusuchen, Bilder einzusammeln und zu sortieren, um die Geschichte unseres Dorfes aufzuzeichnen. Als Ortsvorsteher bedanke ich mich für jede Initiative zur Gestaltung dieses Bildbandes und spreche dem tragenden Verein, dem KSV Gunzenau, für die Bereitstellung der Finanzmittel meinen Dank aus.

Besonderen Dank gilt den fünf Mitgliedern Alexandra Wolf, Werner Bloß, Heinrich Herchenröder, Lothar Orth und Armin Schaaf, die in diesen 3 Jahren für eine kulturelle gemeinnützige Sache sehr viel persönliche Freizeit geopfert haben.

Gunzenau, im Juli 1998

Herbert Möller, Ortsvorsteher